



Füllstand



Druck



Durchfluss



Temperatur



Flüssigkeits-
analyse



Registrierung



Systeme
Komponenten



Services



Solutions

Technische Information

Oxymax W COS71

Potenziostatisch-amperometrischer Drei-Elektroden-Sensor
Langzeitstabiler Sensor für Spurenmessungen



Anwendungsbereich

Die kontinuierliche Messung der Konzentration von gelöstem Sauerstoff spielt bei der Überwachung von Kesselspeisewasser eine bedeutende Rolle:

- Spurenmengen
Sauerstoff darf nur in Spurenmengen vorhanden sein. Zu hohe Konzentrationen können Korrosionsschäden im Kreislauf zur Folge haben.
- Thermische bzw. chemische Entgasung
Kesselspeisewassers wird thermisch bzw. chemisch entgast, um es sauerstofffrei zu bekommen. Diesen Zustand gilt es unter Prozessbedingungen aufrecht zu erhalten.
- Labormessungen vs. kontinuierliche Prozessüberwachung
Punktuellen Labormessungen haben ein hohes Fehlerrisiko, z. B. durch fehlerhafte Probenahme.
Die kontinuierliche Messung direkt im Prozess schließt diese Gefahr aus und stellt die Information über den Mediumszustand zu jedem Zeitpunkt sicher.

Ihre Vorteile

- Höchste Messzuverlässigkeit:
 - Langzeitstabile Messungen durch potenziostatisch-amperometrisches Drei-Elektroden-System
 - Lange Wartungsintervalle
 - Intelligente Selbstüberwachung
- Kalibrierung an beliebigem Messumformer bzw. Ort und nachträgliche Installation am Messpunkt möglich (bei digitalem Betrieb mit Lquisys M COM223/253) aufgrund Speicherung der Kalibrierdaten im Sensor
- Membranbedeckter Sensor, daher:
 - hohe O₂-Selektivität
 - Minimaler Wartungsaufwand
 - Minimaler Kalibrieraufwand durch einfache Luftkalibrierung

Arbeitsweise und Systemaufbau

Messprinzip

Die durch die Membran diffundierenden Sauerstoffmoleküle werden an der Kathode zu Hydroxidionen (OH^-) reduziert. An der Anode wird Silber zu Silberionen (Ag^+) oxidiert (Bildung einer Silberhalogenidschicht). Durch die damit verbundene Elektronenabgabe an der Kathode und der Elektronenaufnahme an der Anode entsteht ein Stromfluss, der unter konstanten Bedingungen proportional zum Sauerstoffgehalt des Mediums ist. Dieser Strom wird vom Messumformer als Sauerstoffkonzentration in mg/l , $\mu\text{g/l}$, ppm oder ppb, als Sättigungsindex in % SAT oder als Sauerstoff-Partialdruck in hPa ausgegeben.

Potenziostatisch- amperometrisches Drei-Elektroden-System

Eine besondere Bedeutung hat die hochohmige, nicht stromdurchflossene, Referenzelektrode. Durch die Bildung der Silberbromid- bzw. Silberchloridschicht an der Anode werden die Bromid- bzw. Chlorid-Ionen des Elektrolyts verbraucht.

Bei herkömmlichen membranbedeckten Sensoren mit Zwei-Elektroden-System führt dies zu einer erhöhten Signaldrift.

Nicht so beim Drei-Elektroden-System:

Die Veränderung der Bromid- bzw. Chloridkonzentration wird durch die Referenzelektrode erfasst, und eine interne Regelschaltung hält die Arbeitselektrode auf konstantem Potenzial. Der Vorteil liegt in wesentlich höherer Signalgenauigkeit und deutlich verlängerten Kalibrierintervallen.

Messeinrichtung

Eine komplette Messeinrichtung besteht mindestens aus:

- Sauerstoffsensor
- Messumformer, z. B. Liquisys M COM223/253-WX/WS
- Spezialmesskabel
- Armatur, z. B. Durchflussarmatur COA260 oder Wechselarmatur COA451

Optional:

- Verbindungsdose VS (bei Kabelverlängerung)

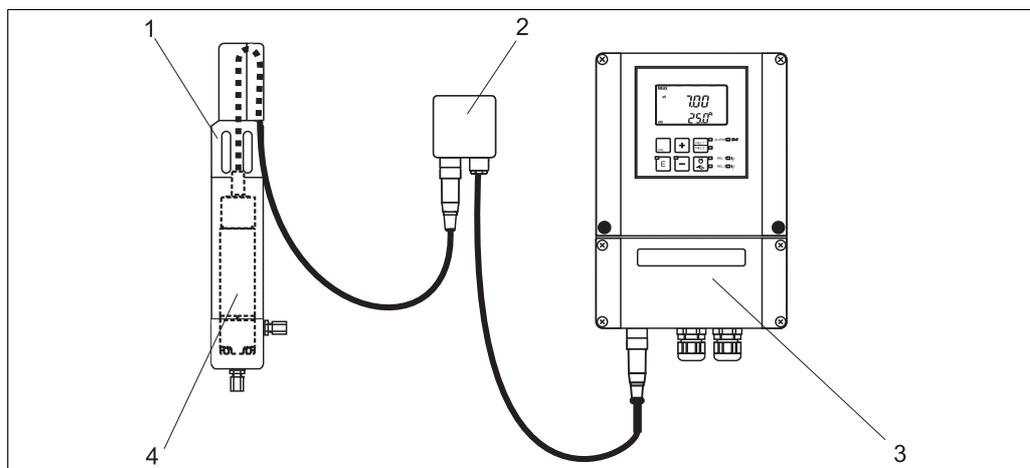


Abb. 1: Messeinrichtung (Beispiel)

- 1 Durchflussarmatur
- 2 Verbindungsdose VS (optional)
- 3 Messumformer Liquisys M COM253
- 4 Sauerstoffsensor

Eingangskenngrößen

Messgröße gelöster Sauerstoff [mg/l, ppm oder % SAT oder hPa]

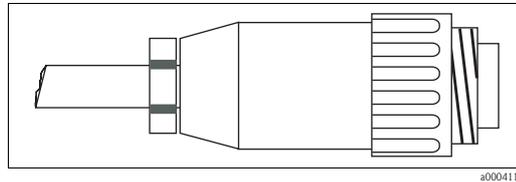
Messbereich mit Liquisys M COM223/253-WX/WS:
 0,001 ... 20,000 mg/l
 0,0 ... 200,0 % SAT
 0 ... 400 hPa

Verdrahtung

Elektrischer Anschluss

Direktanschluss an den Messumformer (Feldgerät)

Sie schließen den Sensor direkt über das Spezial-Messkabel mit SXP-Stecker an den Messumformer (COM253-WX/WS) an.



SXP-Stecker

Direktanschluss an den Messumformer (Schalttafelgerät)

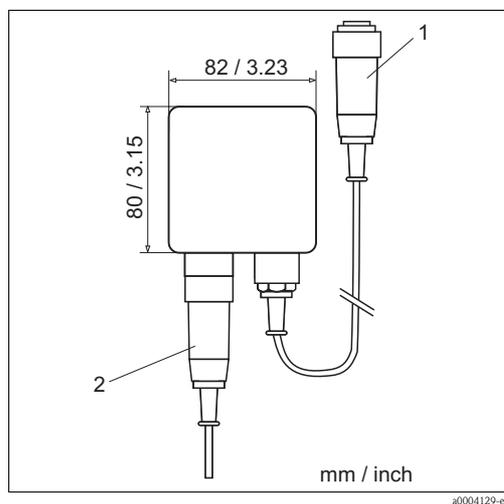
- Entfernen Sie den SXP-Stecker (Messumformerseite!) vom Kabel.
- Entnehmen Sie der folgenden Tabelle die Kabelbelegung und die zugeordneten Anschlussklemmen von Liquisys M COM223-WX/WS.
- Beachten Sie bitte, dass sich die Kabelbelegung je nach Sensorausführung (Festkabel oder TOP68-Steckverbindung) unterscheidet.

Klemme COM223	Sensor mit Festkabel (OMK)		Sensor mit TOP68-Steckverbindung (CYK71)	
	Ader	Belegung	Ader	Belegung
87	YE	+U _B	YE	+U _B
0	GY	0 V	WH	0 V
96	PK	NTC (analog) oder Komm. (digital)	GN	Kommunikation (digital)
97	BU	NTC (analog) oder Komm. (digital)	BN	Kommunikation (digital)
88	BN	-U _B	Koax innen	-U _B
19	GN	Alarm		
18	WH	Sensorsignal		

Anschluss mit Kabelverlängerung

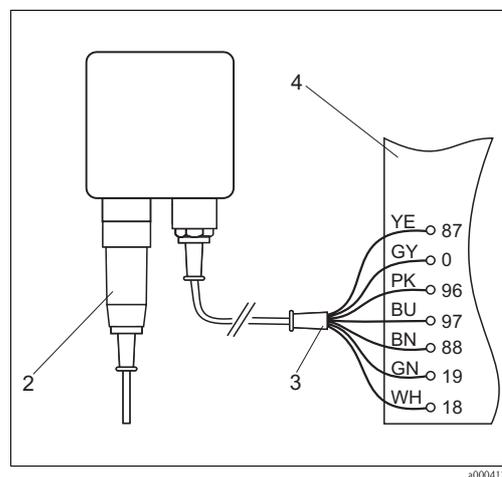
Für eine Verlängerung des Sensoranschlusses über die Länge des Festkabels hinaus ist der Anschluss über eine Verbindungsdose VS notwendig.

Das Sensorkabel schließen Sie immer mit dem SXP-Stecker an die Verbindungsdose an.
Die Verlängerung zum Messumformer ist dann wieder abhängig von dessen Ausführung, also Feldgerät oder Schalttafelgerät.



Verbindungsdose VS zum Feldgerät

- 1 SXP-Stecker zum Feldgerät
2 SXP-Stecker vom Sensor



Verbindungsdose VS zum Schalttafelgerät

- 2 SXP-Stecker vom Sensor
3 Spezialmesskabel zum Messumformer (OMK)
4 Anschlussraum Messumformer

Leistungsmerkmale

Ansprechzeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ t_{90}: 0,5 Minuten ■ t_{99}: 1,5 Minuten (jeweils bei 20 °C (68 °F))
Referenzbedingungen	Bezugstemperatur: 25 °C (77 °F) Bezugsdruck: 1013 hPa (15 psi)
Signalstrom an Luft¹⁾	ca. 9000 nA
Nullstrom	nullstromfrei
Messwertauflösung	0,001 mg/l (0,001 ppm)
Messabweichung	±1 % vom Messwert ²⁾
Langzeitdrift	bei Dauerpolarisation: < 1 % pro Monat
Einfluss des Mediumsdrucks	Druckkompensation nicht erforderlich
Polarisationszeit	< 60 Minuten
Sauerstoff-Eigenverbrauch	ca. 900 ng/h in Luft bei 25 °C (77 °F)

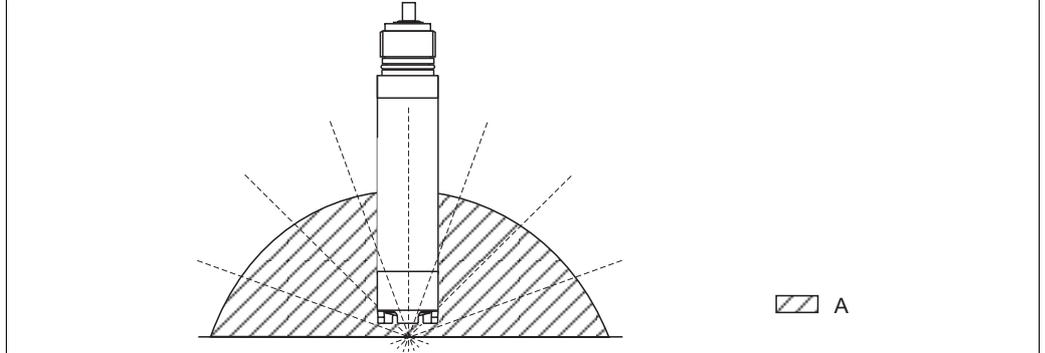
1) bei den angegebenen Referenzbedingungen

2) gemäß IEC 746-1 bei Nennbetriebsbedingungen

Einbaubedingungen

Einbauwinkel

Der Sensor kann bis zur Waagerechten in eine Armatur, Halterung oder einen entsprechenden Prozessanschluss eingebaut werden. Andere Neigungswinkel sind nicht zulässig. Bauen Sie den Sensor **nicht** über Kopf ein.



Einbauwinkel

A Zulässiger Einbauwinkel: 0 ... 180 °, kein Überkopfeinbau



Hinweis!

Beachten Sie bitte die Hinweise zum Einbau von Sensoren in der Betriebsanleitung der verwendeten Armatur.

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur

-5 ... 50 °C (20 ... 120 °F)

Lagerungstemperatur

mit Elektrolyt befüllt: -5 ... 50 °C (20 ... 120 °F)
ohne Elektrolyt: -20 ... 60 °C (0 ... 140 °F)

Schutzart

- Festkabelausführungen:
IP 68 (10 m (33 ft) Wassersäule bei 25 °C (77 °F) über 30 Tage)
- Top68-Steckkopfausführungen:
IP 68 (1 m (3,3 ft) Wassersäule bei 50 °C (122 °F) über 7 Tage)

Prozessbedingungen

Prozesstemperatur

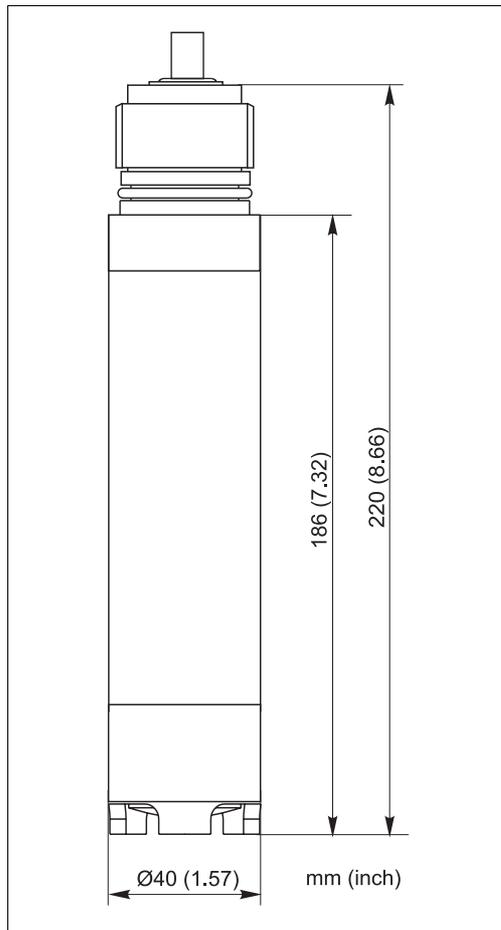
-5 ... 50 °C (20 ... 120 °F)

Prozessdruck

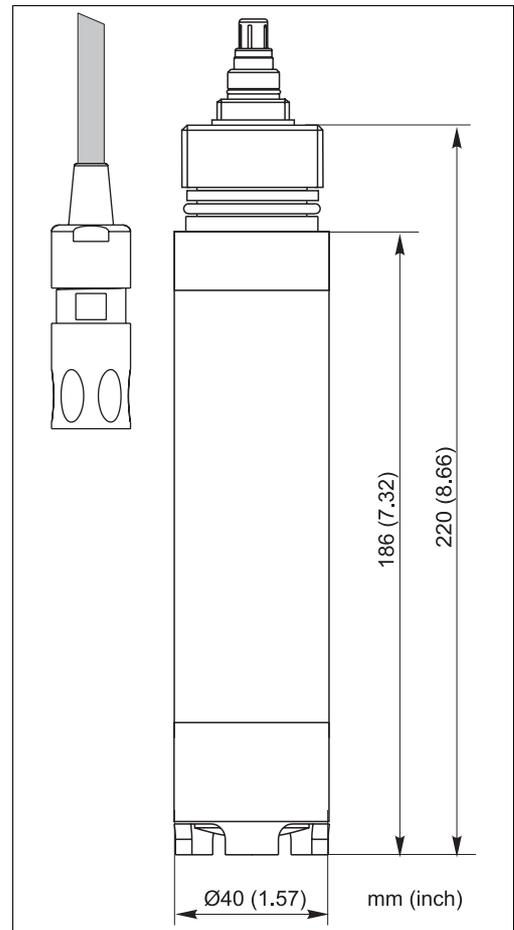
max. 10 bar (145 psi) zulässiger Überdruck
Unterdruckbetrieb nicht zulässig

Konstruktiver Aufbau

Bauform, Maße



Ausführung mit Festkabel



Ausführung mit TOP68 - Steckkopf

Gewicht

bei Kabellänge 7 m (23 ft): 0,7 kg (1,5 lbs)
 bei Kabellänge 15 m (49 ft): 1,1 kg (2,4 lbs)
 mit TOP68-Steckverbindung: 0,3 kg (0,66 lbs)

Werkstoffe

Sensorschaft: nichtrostender Stahl 1.4571
 Membrankappe: POM
 Kathode: Silber
 Anode/Referenzelektrode: Silber / Silberbromid

Prozessanschluss

G1

Maximale Kabellänge

max. 100 m (328 ft), einschl. Kabelverlängerung

Membrandicke

ca. 25 µm

Elektrolyt

Alkalische Salzlösung

Bestellinformationen

Produktstruktur

Zertifikat	
A	Ausführung für den Ex-freien Bereich
Kabellänge	
0	Kabellänge: 1,5 m (4,9 ft)
2	Kabellänge: 7 m (23 ft)
4	Kabellänge: 15 m (49 ft)
8	Ohne Kabel (nur TOP68-Ausführung)
9	Sonderausführung auf Kundenwunsch
Kabelanschluss	
F	Festkabel
S	Kabelanschluss über TOP 68-Stecker (nur mit COM 223/253-WX/WS)
COS71-	vollständiger Bestellcode

Lieferumfang

Der Lieferumfang besteht aus:

- Sauerstoffsensoren mit Transportkappe zum Schutz der Membran
- Zubehörset mit folgendem Inhalt:
 - 2 Ersatzwechselfpatronen (Ersatzmembrankappen)
 - 10 Kunststoffampullen mit Füllelektrolyt
 - Dichtungssatz mit 3 O-Ringen
 - 6 Schleiffolien
- Kurzanleitung (Papier) und Betriebsanleitung (auf CD-ROM)

Zubehör



Hinweis!

Nachfolgend finden Sie das wichtigste, lieferbare Zubehör zum Ausgabezeitpunkt dieser Dokumentation. Für Zubehör, das nicht hier aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Service.

Armaturen (Auswahl)

Wechselarmatur Cleanfit COA451

- Manuelle Wechselarmatur aus nichttr. Stahl mit Kugelhahnabsperrung für Sauerstoffsensoren
- Bestellung nach Produktstruktur (Technische Information TI368C/07/de)

Durchflussarmatur COA260

- für Platten- und Wandmontage zur Sauerstoffmessung; totraumreduziert
- Bestellung nach Produktstruktur (Technische Information TI310C/07/de)

Nulllösung

- 3 Schraubflaschen zur Herstellung von 3 x 1 Liter sauerstofffreier Lösung
- Best.-Nr. 50001041

Messkabel

Spezialmesskabel COK31

- für Sauerstoffsensoren COS31, COS61 und COS71 mit TOP68-Steckverbindung
- Bestellnummern:
 - Kabellänge 1,5 m (4,9 ft): 51506820
 - Kabellänge 7 m (23 ft): 51506821
 - Kabellänge 15 m (49 ft): 51506822

Messkabel OMK

- zur Verlängerung zwischen Verbindungsdose VS und Messumformer
- unkonfektioniert, Meterware
- Best.-Nr. 50004124

Verbindungsdose

Installationsdose VS

- mit Steckbuchse und 7-poligem Stecker,
- zur Kabelverlängerung von Sensor (COS71, COS61, COS31, COS3 mit SXP-Steckverbinder) zum Messumformer, Schutzart IP 65;
- Best.-Nr. 50001054

Messumformer

Liquisys M COM 223/253

- Messumformer für Sauerstoffmessung
- Schalttafeleinbau oder Feldgehäuse
- Hart® oder Profibus möglich
- Bestellung nach Produktstruktur, siehe Technische Information TI199C/07/de

Deutschland

Endress+Hauser
Messtechnik
GmbH+Co. KG
Colmarer Straße 6
79576 Weil am Rhein

Fax 0800 EHFAXEN
Fax 0800 343 29 36
www.de.endress.com

Vertrieb

- Beratung
- Information
- Auftrag
- Bestellung

Tel. 0800 EHVERTRIEB
Tel. 0800 348 37 87
info@de.endress.com

Service

- Help-Desk
- Feldservice
- Ersatzteile/Reparatur
- Kalibrierung

Tel. 0800 EHSERVICE
Tel. 0800 347 37 84
service@de.endress.com

Technische Büros

- Hamburg
- Berlin
- Hannover
- Ratingen
- Frankfurt
- Stuttgart
- München

Österreich

Endress+Hauser
Ges.m.b.H.
Lehnergasse 4
1230 Wien
Tel. +43 1 880 56 0
Fax +43 1 880 56 335
info@at.endress.com
www.at.endress.com

Schweiz

Endress+Hauser
Metso AG
Kägenstraße 2
4153 Reinach
Tel. +41 61 715 75 75
Fax +41 61 715 27 75
info@ch.endress.com
www.ch.endress.com

Endress+Hauser 

People for Process Automation